



Philipp von Canstein † 2015



Philipp Freiherr von Canstein, der nicht mehr unter uns weilt, war der Gründer des Künstlervereins Freie Künstler Meerbusch. Zu seinem Gedenken werden aus der späteren Schaffensphase drei Arbeiten präsentiert. Eine großformatige Acrylarbeit korrespondiert in ihrer medialen Farb- und Formtransparenz mit zwei, wunderbar leicht, in Blautönen gehaltenen Aquarellen.

Tel.: 0211-570806 / Schumann

Michael Bode-Wohlfahrtstätter



"Palmyra"

Im Jahr 2007/8 verbrachte er mehrere Wochen in Syrien, in Aleppo und Palmyra. Er beschäftigte sich dort mit der Architektur der Antike und des Mittelalters. Aus dieser Zeit stammen einige Schwarz-Weiß-Fotos, die inzwischen historischen Charakter haben, mit unverstelltem Blick: Tor, Zitadelle, Stadtpaläste aus Aleppo und Ansichten der Wüstenstadt Palmyra.

Tel.: 02137-60592

Wilfried Esser



"Innenleben"

entwickelt zwei freie Arbeiten mit den Titeln Märchenwald und Innenleben. Dazu benutzt er Materialien wie Öl- und Acrylfarbe, die in Schichten auf die Leinwand gepresst und wieder übermalt werden. Daraus entstehen ineinander greifende Ebenen, die abstrakte Raumeindrücke vermitteln. Die Arbeit Märchenwald vermittelt schemenhafte Farbeindrücke.

Tel.: 0211-7670139

Thomas Fugmann



Die Aquarelle von Thomas Fugmann entstehen zunächst als kurzfristige Zeichnungen festgehaltener Aufwachvisionen. Danach erfolgt das Festhalten der teilweise surrealistischen Motive, hierbei entstehen Papierarbeiten, in denen verfremdete Welten und reale Gegenstände erkennbar sind.

"Kaiserstuhl"

Tel.: 0211-578137

Peter Giebel



Die Arbeiten von Peter Giebel sind als Mischtechnik auf Papier gestaltet. Seine Themen zu Skrupellosigkeit, Moral und Ethik sind aus der Auseinandersetzung mit dem täglichen Leben und dem zwischenmenschlichen Miteinander entstanden.

"Ein alter Schamane Konrad Adenauer als Sitting Bull und der Fettstuhl von Joseph Beuys"

Tel.: 0211-221055

Mathilde C. Jaeger



Malerei ist für Mathilde C. Jaeger ein Prozess der Umwandlung von Gesehenem und Erlebtem zu etwas Neuem. Innerhalb dieses Bereiches der Bildenden Kunst begibt sie sich auf Spurensuche. Spuren die sie aufspürt, denen sie nachgeht, folgt und schließlich neu in ihren Werken interpretiert.

"Unterwegs" ist der Titel dieser hier ausgestellten Arbeiten. Er zeigt Menschen in verschiedenen Situationen und an unterschiedlichen Orten.

www.mathildejaeger.de

Tel.: 02151-30 54 84

Karin Gier

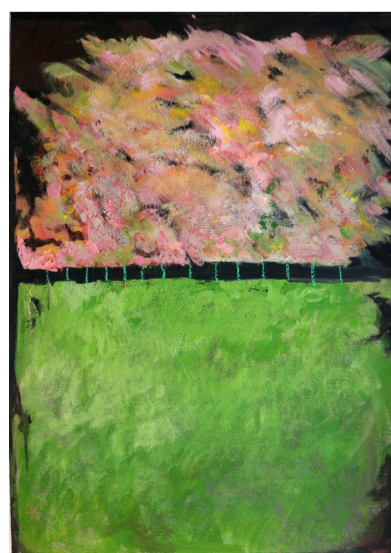


Der Impuls für ihre Arbeiten ist das Unberechenbare als Überraschungsmoment des Lebendigen in der Erde, im Lehm und der Kohle. Es bewegt sich, hat seine eigenen Gesetze, ist nicht kalkulierbar, es pulsiert, bricht, ruht, öffnet und verschließt sich.

www.karin-gier.de

Tel.: 02182-9066

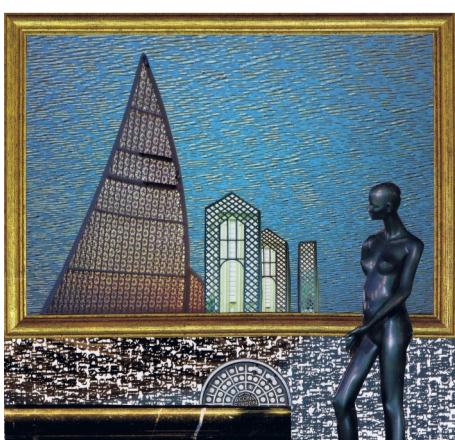
Henrika Kux



"Meine besondere Vorliebe gilt der Farbe mit ihren vielfältigen Möglichkeiten, mein eigenes Empfinden auszudrücken. In dieser Ausstellung zeige ich Bilder, die für mich Frühlings- und Herbststimmung verdeutlichen. Außerdem die Bildreihe "Variationen", die das Spiel mit den Farben "gelb, rot und blau" zum Inhalt hat."

Tel.: 02131-541535

Lilo Jusczyk



"Ich zeige Foto-Collagen, die zum großen Teil ins Surreale reichen. Zu den Themen haben mich einerseits Musiktitel (z.B. Pink Floyd) inspiriert, aber auch die Umsetzung der antiken Mythologie ins Heute."

Tel.: 02131-601138

Uta Maaß-Schröder



"Motive für meine Bilder finde ich überall, denn das Schöne und Interessante unserer Welt offenbart sich in jedem Detail, wenn man nicht nur die äußere Form der Dinge sieht, sondern auch deren Seele erkennt. So wie ich zu sehen gelernt habe, gibt es nichts Triviales."

Tel.: 02159-6270

Gisa Rosa



"Meine neuen Arbeiten sind auf dünnen Holzflächen entstanden. Beim Malprozess habe ich mich von den gewachsenen Linien dieses Baumes inspirieren lassen. Als Leitfaden zur entstehenden Farbkomposition beziehe ich mich auf das Goethe-Zitat: „Wär nicht das Auge sonnenhaft, es würde nicht die Sonne erblicken, wär nicht in uns des Schöpfers eigene Kraft, wie könnte uns Göttliches entzücken.“ In den Pflanzen und auch beim Menschen befinden sich viele besonders aufregende Wachstumslinien, die dem Verlauf der Sonnenstrahlen ähnlich sind, wie eine Signatur der Sonne."

www.gisa-rosa.de
Tel.: 02137-928720

Christa Schöppel



"Menschenfiguren stehen beieinander. Ihre Haltungen und Blickrichtungen lassen Beziehungen erspüren. Gruppe und Individuum, Annäherung und Distanz, das ist ein wiederkehrendes Thema in meinen Bildern. Seriell gearbeitet, befinden sich die gleichen Figuren diesmal in unterschiedlichen Umgebungen. Ausgangspunkt war dabei ein vielfältiges Tablet Finger Drawing. Diese gleichen Ausgaben gestalte ich unterschiedlich original mit malerischen Mitteln."
www.schoepfel-art.de
Tel.: 02137-933418

Karin Ursula Schumann



Bildausschnitt

präsentiert als Hommage für ihren verstorbenen Lebensgefährten Philipp von Canstein ein monumentales Photoportrait, verfremdet durch Schneide- und Kratztechniken, nur mit blauer Tinte übermalt, daher der Titel: "Blauer Rembrandt". Diese Arbeit ist ein Kernstück im Oeuvre von Karin Ursula Schumann.

Tel.: 0211-570806

Marita Mülders



Ihre Materialien aus Ton/Erde werden mit ihren Händen geformt. Daraus entwickeln sich Objekte und Themen zu Kosmos, Pflanzen, Tierwelt, persönlichem Beobachten und Erleben. In ihren Objekten verarbeitet sie Probleme unserer Zeit.

Tel.: 02131-591540

Gisela Schmachtenberg-Scherlitzki



Prägend sind ihre textilen Arbeiten, die überwiegend mehrschichtig gestaltet sind. Die Künstlerin will das Zeitliche zum Ausdruck bringen, aber auch die Vielschichtigkeit menschlicher Existenz als Vielfalt an Erinnerungen und Rückblicken.

Tel.: 02161-61931

Susana Völker



www.susanavoelker.com.ar
Tel.: 02131-13 333 84

ist in Argentinien, England und Deutschland tätig, jedes neue Bild zeigt Teile von Städten und Nachbarschaften, in Linien verschwommen. Es gibt Ebenen und geometrische Elemente, die sich manchmal mit Gestalten kreuzen, oder auch dem Leeren gegenüberstehen - die Illusion einer übersehbaren, bewohnbaren Ecke in der Großstadt.

Ulrike Wamprecht



"Die Grundlage meiner künstlerischen Arbeiten ist stets die uralte Technik des Flechtens. Je nach aktueller Interessenlage variiert das Material von Gipsbinden, über Papier, bis hin zum gefundenen Müll. Die in Deutschland einmal im Jahr statt findende Aktion des Dreckwegtages hat mich inspiriert. Hinterlassenschaften aus bunten Papier- und Plastikresten, die in unserer Wohlstands- und Wegwerfgesellschaft entstandenen Gebilde sind mein Versuch, mich mit der Situation als Mitglied unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen."

www.atelier129.de
www.malkurse-neuss.de
Tel.: 02131-463143

Hildegunde Zeunert



"Grundelemente meiner Bilder sind eigene Fotos mit Ausschnitten aus meiner jeweiligen Umgebung. Ergänzt und erweitert werden sie durch deren Spiegelbilder. Diese Teile bringe ich auf kreative Art in einen Zusammenhang. Es entsteht etwas Neues, etwas Überraschendes - auch für mich."

www.zeunert-kosmogramme.de
Tel.: 0211-289879